

Auszug aus den Autorenweisen, die vollständigen Richtlinien finden Sie hier: www.elsevier.com/locate/fuspru

Excerpt from the guidelines for authors, please find the complete guidelines here: www.elsevier.com/locate/fuspru

Allgemeines

Manuskripte in den Sprachen Deutsch oder Englisch können nur bei der Schriftleitung bzw. dem/den Herausgeber/n eingereicht werden. Sämtliche Manuskripte werden von Gutachtern überprüft. Manuskripte, die nicht den Autorenhinweisen entsprechen, werden ungeprüft an den Autor zur Behebung der formalen Mängel zurückgesandt. Manuskripte (inkl. Tabellen, Abbildungen etc., nicht mehr als 18 Standardseiten á 1800 Zeichen Umfang) für diese Zeitschrift können ausschließlich online eingereicht werden, wobei Sie Schritt für Schritt durch das Erstellen und Hochladen Ihrer Dateien geleitet werden. Das System wandelt automatisch die Quelldateien in eine einzelne PDF-Datei des gesamten Artikels um, die dann für den Peer-Review-Prozess verwendet wird. Bitte beachten Sie, dass die Quelldateien des Manuskriptes bei der Einreichung zwar für den Begutachtungsprozess in eine PDF-Datei umgewandelt werden, diese Quelldateien aber im Original für die weitere Verarbeitung benötigt werden, nachdem der Beitrag akzeptiert wurde. Die gesamte Korrespondenz, einschließlich der Benachrichtigungen über Entscheidungen der Herausgeber und Aufforderungen zur Revision, erfolgt per E-Mail, um unnötige Papierverschwendung zu vermeiden.

Einreichung Ihrer Arbeit

Bitte reichen Sie Ihre Arbeit ein über den Link <http://ees.elsevier.com/fuspru>.

Das Manuskript ist, einschließlich Literaturverzeichnis und Legenden, fortlaufend zu nummerieren und entsprechend den Regeln der „Neuen Deutschen Rechtschreibung“ zu verfassen. Liefern Sie den Text unformatiert ab, das heißt ohne spezielles Layout.

Titel-Abkürzung der Zeitschrift für Literaturhinweise: FussSprungg.

Das Einreichen von Leserbriefen an die Schriftleitung ist erwünscht. Die Redaktion behält sich jedoch die Veröffentlichung der eingereichten Kommentare nach eingehender Prüfung vor.

Doppelblindgutachten

Diese Zeitschrift nutzt Doppelblindgutachten, das heißt, dass die Namen beider Gutachter und der des Autors eines Manuskriptes im Begutachtungsprozess einander nicht bekanntgegeben werden dürfen. Die Identitäten der Autoren bleiben für die Gutachter verdeckt und umgekehrt. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.elsevier.com/reviewers/peer-review>. Um diesen Vorgang zu vereinfachen, reichen Sie bitte die folgenden Bestandteile separat ein:

Titelseite (mit Autoredetails): Diese sollte den Titel, die Namen der Autoren und deren Institutsangaben und die vollständige Adresse des korrespondierenden Autors einschließlich Telefonnummer und E-Mail-Adresse enthalten.

Anonymes Manuskript (ohne Autoredetails): Der Hauptteil der Arbeit (einschließlich Literaturangaben, Abbildungen, Tabellen und jegliche Bestätigungen) sollte keinerlei identifizierende Informationen, wie Namen oder Einrichtungen der Autoren, enthalten.

Ethik des Veröffentlichens

Tierversuche und klinische Studien

Untersuchungen, in denen Versuchstiere verwendet werden, benötigen im Abschnitt Methoden eine Erklärung, dass die Untersuchung in Übereinstimmung mit den international

anerkannten Prinzipien für Nutzung und Haltung von Labortieren, zum Beispiel zu finden in den EU-Richtlinien (EEC-Richtlinien von 1986; 86/609/EEC) oder in den US-Richtlinien (NIH-Veröffentlichung #8523, 1985 überarbeitet), durchgeführt wurde. Untersuchungen mit Menschen benötigen im Abschnitt Methoden die Versicherung, dass die Untersuchung den Richtlinien für Menschen aus der Deklaration von Helsinki und Tokyo entspricht und vom institutionellen Komitee für Menschenversuche oder einem Äquivalent befürwortet und dass eine Einverständniserklärung eingeholt wurde. Die Herausgeber lehnen Beiträge ab, bei denen Zweifel an der Angemessenheit der angewendeten Verfahren mit Tieren oder Menschen bestehen.

Nähere Informationen zur Ethik des Veröffentlichens und ethische Richtlinien für Veröffentlichungen in Zeitschriften finden Sie unter <http://www.elsevier.com/publishingethics> und <http://www.elsevier.com/ethicalguidelines>.

Einwilligungserklärung und Patientendetails

Studien mit Patienten oder Freiwilligen benötigen die Zustimmung der Ethikkommission und eine Einwilligungserklärung, welche im Artikel dokumentiert sein sollte. Angaben zu Einwilligungserklärungen, Genehmigungen und Freigaben müssen enthalten sein, wenn ein Autor wünscht Details oder persönliche Informationen, Fotos des Patienten oder andere individuelle Belege in der Publikation darzustellen. Dem Autor muss die schriftliche Einwilligungserklärung im Original oder als Kopie vorliegen und er muss diese, wenn vom Verlag aufgefordert, vorweisen können. Finden Sie weitere Informationen zur Elsevier Policy on the Use of Images or Personal Information of Patients or other Individuals, auf dieser Webseite: <https://www.elsevier.com/patient-consent-policy>. Unabhängig davon, dass die schriftliche Einwilligungserklärung des Patienten vorliegen muss (oder, wenn anwendbar des nächsten Angehörigen), müssen alle persönlichen Details des Patienten, die in Teilen des Manuskriptes oder im Zusatzmaterial zum Artikel (beinhaltet alle Abbildungen und Videos) enthalten sind, vor der Einreichung des Beitrages entfernt werden.

Erklärung und Prüfung der Einreichung

Das Einreichen eines Manuskriptes setzt voraus, dass diese Studie noch nicht anderswo publiziert wurde (als Ausnahme gelten die Publikation in Form einer Zusammenfassung oder als Teil eines Vortrages, einer Vorlesung oder einer akademischen These/Doktorarbeit oder als elektronischer Vorabdruck, mehr Informationen finden Sie hier <http://www.elsevier.com/posting-policy>), dass die Studie nicht für die Veröffentlichung in einem anderen Druckwerk/Medium vorgesehen ist, dass die Publikation in der Zeitschrift von allen Autoren und allen verantwortlichen Autoritäten, die mit dem Beitrag in Verbindung stehen stillschweigend oder ausdrücklich genehmigt wurde und dass der Artikel, sobald er angenommen wurde, nirgendwo in derselben Form publiziert wird (weder in Englisch noch in einer anderen Sprache, weder gedruckt noch elektronisch) ohne schriftliche Zustimmung des Copyright-Inhabers. Um die Originalität einer Einreichung zu verifizieren wird Ihr Manuskript von uns mittels CrossCheck Service geprüft <http://www.elsevier.com/editors/plagdetect>.

Interessenkonflikt

Alle Autoren werden aufgefordert, tatsächliche oder potentielle Interessenkonflikte offenzulegen, die die Arbeit unpassend beeinflussen könnten oder als unpassender Einfluss wahrgenommen werden könnten. Das schließt jegliche finanzielle, persönliche oder andere Beziehungen mit anderen Personen oder Organisationen ein. Näheres unter <http://www.elsevier.com/conflictsofinterest>.

Gliederung

Das Manuskript soll wie folgt geordnet sein:

- erstes Manuskriptblatt: 1. Titel der Arbeit (Deutsch und Englisch), 2. Namen aller Autoren, 3. Fußnoten zum Titel, 4. die kompletten Anschriften aller Autoren mit Kennzeichnung (*) des federführenden Autors (Korrespondenzadresse mit Telefon, Fax und E-Mail) sowie 5. Kolummentitel (Kurztitel der Arbeit als Seitenüberschrift).
- strukturierte *deutsche* und *englische* Zusammenfassung/Summary (Hintergrund, Material und Methoden, Ergebnisse, Schlussfolgerungen; Background, Material and Methods, Results, Conclusions) der wesentlichen Aussagen von jeweils ca. 100 Wörtern, unter den Zusammenfassungen sind bis zu 5 *Schlüsselwörter* in deutscher und englischer Sprache anzugeben.
- Einleitung
- Material und Methoden
- Ergebnisse
- Diskussion
- Literaturverzeichnis

Haupt- und Unterüberschriften müssen eindeutig zu erkennen sein.

Die **Tabellen** sind unabhängig von den Abbildungen *arabisch* zu nummerieren, mit Überschriften zu versehen und vom Text getrennt an das Manuskriptende zu stellen.

Abbildungen sind ebenfalls *arabisch* zu nummerieren und nicht in den fortlaufenden Text einzustellen. Die Legenden sind auf einem gesonderten Blatt, am Ende des Manuskriptes, aufzuführen. Alle Tabellen und Abbildungen müssen im Text entsprechend ihrer Nummerierung zitiert werden.

Literatur

Es dürfen nur im Text zitierte Arbeiten aufgeführt werden. Sie sind in der Literaturliste so anzuordnen, wie sie der Reihe nach im Text zitiert werden. Im Text sollen nur Zitatnummern in eckigen Klammern, z. B. [3] verwendet werden. Bitte nicht mehr als 30 Literaturstellen auführen. Für alle zitierten Zeitschriften sind die gebräuchlichen Abkürzungen zu verwenden, nur Bandangabe und Seiten zitieren, keine Heftnummern auführen.

Zeitschriftenartikel:

Thermann H, Frerichs O, Holch M, Biewener A. Healing of Achilles tendon, an experimental study: part 2 - Histological, immunohistological and ultrasonographic analysis. *Foot Ankle Int* 2002; 23: 606–613.

Bücher

Jerosch J, Attmannspacher W. Standardoperationen in Orthopädie und Unfallchirurgie. Darmstadt: Steinkopff; 2000.

Kapitel aus einem Buch:

Jerosch J. Perkutane Spongiosagewinnung. In: Pfeil J, Siebert W, Janousek, Josten C, editors. Minimal-invasive Verfahren in der Orthopädie und Traumatologie. Heidelberg: Springer; 2000, p. 172–176.

Abbildungen

Für bereits publizierte eigene und fremde Abbildungen muss der Autor eine Abdruckgenehmigung einholen. Farbabbildungen werden nach Ermessen der Herausgeber/des Verlages akzeptiert und kostenfrei veröffentlicht. Generell werden alle farbigen Abbildungen, die in der Druckausgabe der Zeitschrift schwarz/weiß erscheinen, in der Onlineversion des Artikels kostenfrei farblich publiziert. Röntgenabbildungen werden im gedruckten Heft grundsätzlich schwarz/weiß veröffentlicht. Sollen Abbildungen zu Tafeln zusammengefasst werden, wird eine Vorlage erbeten.

Technische Hinweise

Reproduktionsfähige Fotos/Dias müssen eine Auflösung von 300 dpi aufweisen. **Diagramme** und **Strichzeichnungen** müssen eine Auflösung von 1000 dpi haben. Alle Abbildungen sind als TIFF oder EPS-Dateien zu speichern und separat, nicht in den Text eingebunden, zur Verfügung zu stellen. Bitte füllen Sie die Diagramme ausschließlich mit Mustern, da der monochrome Druck aus farblich gefüllten Flächen Graustufen erzeugt, die nicht unterscheidbar sind.

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.elsevier.com/artworkinstructions

3D radiologische Daten

Die Onlineversion Ihres Artikels können Sie mit der Bereitstellung von 3D radiologische Daten im DICOM Format bereichern. Radiologische Daten werden für die Leser mit einem interaktiven „Viewer“ visualisiert, der in Ihrem Artikel eingebettet ist und folgendes ermöglicht: Durchsuchen der verfügbaren radiologischen Daten; Erkunden der Daten als 2D Serien, 2D orthogonal MPR, 3D Volume Wiedergabe und 3D MIP; Vergrößern, Drehen und Schwenken von 3D Rekonstruktionen; Durchschneiden des Inhaltes; Ändern der Transparenz und der Schwellenwerte; Herunterladen der Daten. Es können mehrere Datensets eingereicht werden. Jedes Datenset sollte als Zip-Datei im Onlineeinreichungssystem in der Kategorie „3D radiological data“ eingereicht werden. Die empfohlene Größe eines einzelnen, nicht komprimierten Datensets ist 200MB oder weniger. Bitte reichen Sie eine kurze informative Beschreibung eines jeden Datensets mit ein. Bitte geben Sie diese Informationen im Feld „Description“ ein, das während des Hochladens jeder Zip-Datei erscheint. Achtung: alle Datensets werden in der Datenbank Science Direct zum Herunterladen zur Verfügung stehen. Deshalb gewährleisten Sie bitte, dass alle DICOM Dateien **vor der Einreichung anonymisiert** sind. Mehr Informationen finden Sie hier: <http://www.elsevier.com/about/content-innovation/radiological-data>

Autorenkorrektur

Vor Drucklegung erhält der korrespondierende Autor einen PDF-Proof des redigierten Beitrages per E-Mail. Die Redaktion behält sich die Druckfreigabe vor, wenn die Fahnenabzüge nicht zum Stichtag im Verlag vorliegen.

Sonderdrucke

Von Originalarbeiten wird dem korrespondierenden Autor die PDF des Artikels zur Verfügung gestellt. Die kostenfreie PDF ist eine mit einem Wasserzeichen versehene Version des publizierten Artikels und beinhaltet das Coverbild der Zeitschrift sowie eine Erklärung über die Nutzungsrechte der Datei. Weitere Sonderdrucke können entsprechend der Preisliste spätestens mit Zusendung der Korrekturen bestellt werden.

Nutzungsrechte

Mit Einreichen eines Manuskripts bestätigen die Autoren, dass der eingereichte Beitrag bisher noch nicht veröffentlicht worden ist (ausgenommen als Teil einer Dissertation, eines Vorlesungsskripts oder Berichts, oder in Form einer Zusammenfassung); dass der Beitrag nicht zeitgleich anderswo zur Veröffentlichung eingereicht worden ist; dass alle Autoren seiner Veröffentlichung zustimmen; dass die zuständigen Stellen des Instituts, an dem die Arbeit ausgeführt wurde, der Veröffentlichung des Beitrags zustimmen; dass die Autoren von allen urheberrechtlich geschützten Quellen eine schriftliche Erklärung über die Erlaubnis zur Nutzung der jeweiligen Quelle eingeholt haben; dass die Autoren im Falle der Veröffentlichung des Beitrages die übertragbaren Nutzungsrechte des Beitrags an den Verlag übergeben; und, hieraus folgend, dass der Beitrag im Ganzen oder in Auszügen nicht anderswo in welcher Sprache auch immer

Download English Version:

<https://daneshyari.com/en/article/5575873>

Download Persian Version:

<https://daneshyari.com/article/5575873>

[Daneshyari.com](https://daneshyari.com)